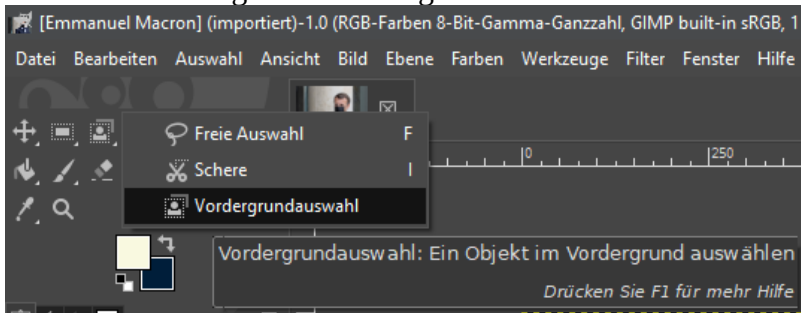


Vordergrundausswahl & Fotomontage mit **GIMP**

GIMP bietet zum «Ausschneiden» einer Figur ein bequemes Werkzeug an: *Vordergrundausswahl*. Die so ausgeschnittene Figur erhält einen transparenten Hintergrund und kann dann über ein beliebiges Bild als neue Ebene gelegt werden (→ Fotomontage).

Vorgehen

1. Bild mit Figur/Portrait öffnen.
2. Aus den Werkzeugen die Vordergrundausswahl wählen.



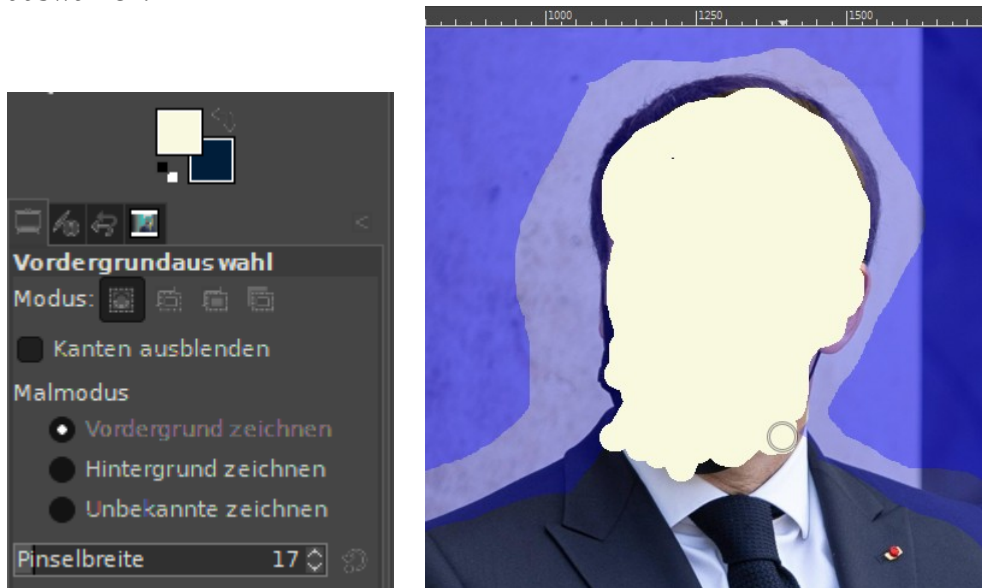
3. Mit der Maus die Umrisse der gewünschten Figur grob umranden; diese Umrandung muss geschlossen werden (→ gelblicher Punkt). Anschließend **Enter** drücken:



4. Der so festgelegte Hintergrund erscheint nun stark bläulich, der Vordergrund leicht bläulich:

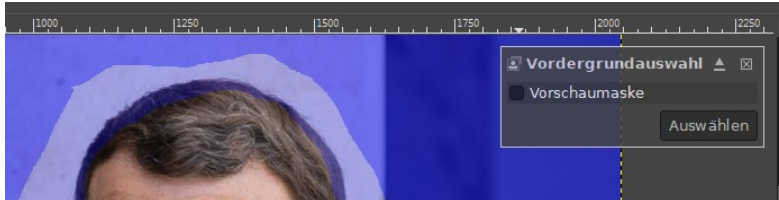


5. Nun mit dem automatisch ausgewählten Pinsel den gewünschten Vordergrund grob auswählen.

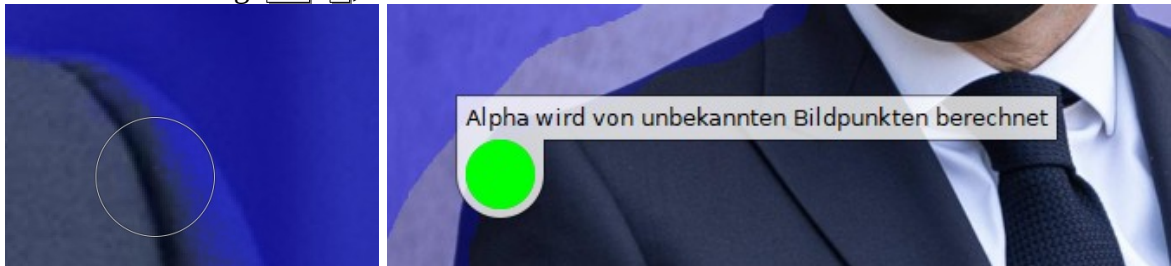


Ggf. „Hintergrund zeichnen“ wählen , um Korrekturen anzubringen.

6. Nach dieser ersten Grobauswahl: «Vorschaumaske» anklicken:



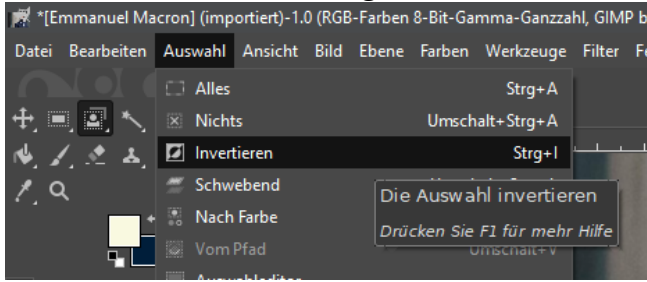
7. Nicht korrekt erkannte Bereichs-Zugehörigkeit mit passender Pinselgröße anklicken. GIMP errechnet automatisch die fehlenden Bereiche aus dem angeklickten Bereich (Rechenzeit!). Bei Fehlererkennung: **Ctrl+Z**, Neuversuch...



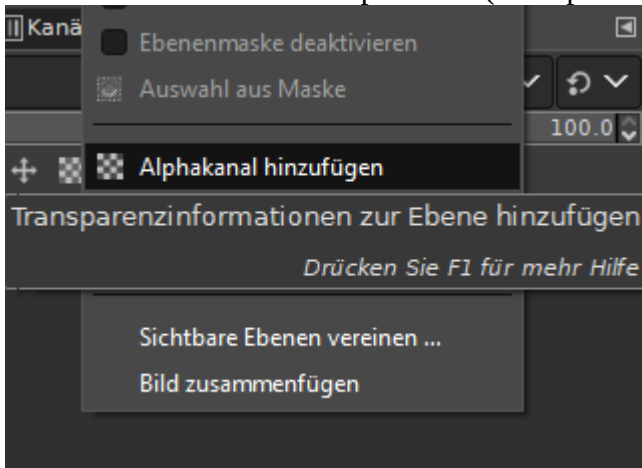
8. Nach der vollständigen Erkennung der Kanten: **Enter**. Nun kennzeichnet eine gestrichelte Linie unsere Auswahl:



9. Den zu entfernenden Hintergrund wählen: Auswahl; Invertieren (**Ctrl+I**)

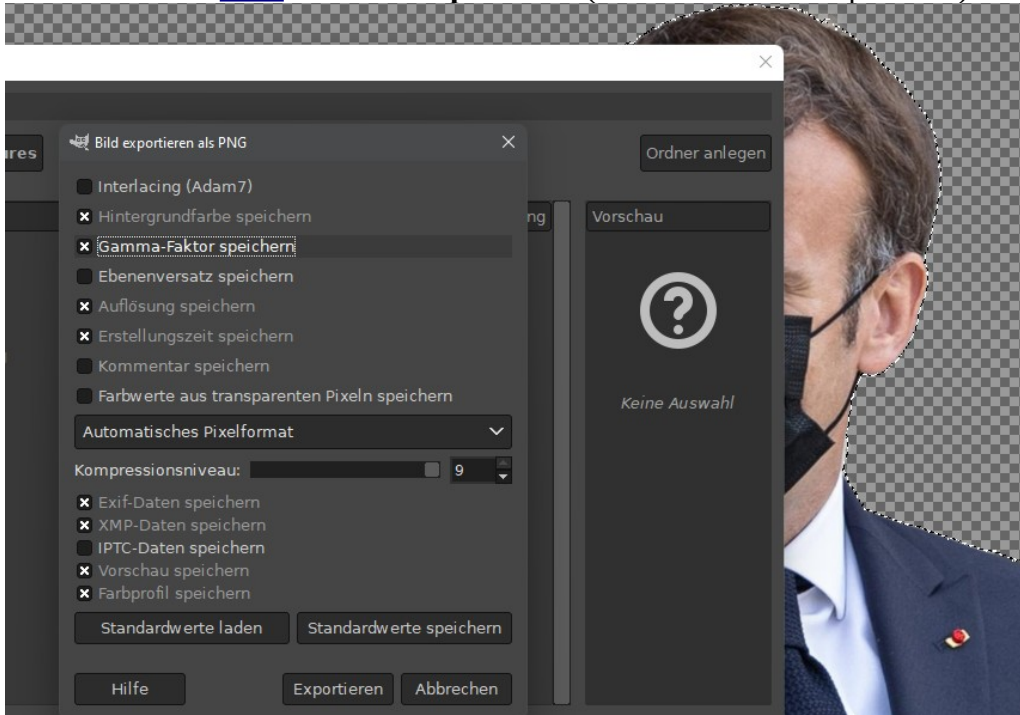


10. Auf unserer Ebene einen Alphakanal (Transparenzinformation) hinzufügen:



11. Mit der Taste **Delete** den Hintergrund entfernen.

12. Das Resultat als **PNG-Bilddatei exportieren** (Gamma-Faktor speichern):



Die so exportierte Figur kann nun als neue Ebene vor beliebige Hintergründe gesetzt werden.

Fotomontagen aus aller Welt



Das Originalfoto vom 18. November 1997 zeigt zwei ägyptische Soldaten und eine Wasserpfütze vor dem Hatschepsut-Tempel in Luxor. Dort wurden einen Tag zuvor bei einem Massaker 62 Menschen getötet.



Blutspur des Grauens: Der Platz vor dem Tempel der Hatschepsut ist geräumt, Spuren des Massakers aber sind noch deutlich zu sehen.

Ein Land wie im Krieg

LUXOR – Der Tag nach dem Attentat: Luxor, die Traumdestination am Nil, ist hermetisch von der Umwelt abgeriegelt – keiner kommt



Das Schweizer Boulevard-Blatt "Blick" hatte die Pfütze, die aus dem Tempel fließt rot eingefärbt.



Das farbige Originalbild in der Mitte zeigt einen irakischen Soldaten umgeben von US-Soldaten während des Irak-Kriegs 2003. Die Fotomontage wurde von Artdirektorin Ursula Dahmen für den Tagesspiegel angefertigt, um in der Gegenüberstellung zu demonstrieren, wie unterschiedliche Bildausschnitte die Interpretation eines Bildes beeinflussen können. Auch dies ist Bildmanipulation.



Das Foto zeigt **Sarkozy** mit nacktem Oberkörper gemeinsam mit seinem Sohn Louis in einem Kanu auf einem See im amerikanischen Urlaubsort Wolfeboro. Die Klatschzeitschrift Paris Match hat die Aufnahme nachbearbeitet und eine unschöne Speckfalte oberhalb der Badehose kurzerhand per Mausclick entfernt.

Die Überarbeitung hat das Blatt damit gerechtfertigt, dass die Rolle wegen der gekrümmten Haltung auf der Bootsbank und der ungünstigen Lichtverhältnisse übertrieben hervorgetreten sei. Deswegen habe man «die Schatten korrigiert».



Ich bin wichtig!

Die ägyptische Zeitung Al-Ahram hatte das Foto vom Besuch des ägyptischen Präsidenten **Hosni Mubarak**, Israels Premier Benjamin Netanyahu, Jordaniens König Abdullah und von Palästinenserpräsident Mahmoud Abbas im Weißen Haus ein wenig «umgestellt». Die Original-Aufnahme zeigt Mubarak links hinter den anderen Politikern. In der Al-Ahram-Version wurde der ägyptische Präsident an die Spitze gesetzt und auch noch gespiegelt. Die Fälschung flog natürlich schnell auf und führte zu Protesten der Opposition.



Das Zurschaustellen von Statussymbolen kann peinlich sein



Siemens-Chef: Das Original (mit Rolex).



Siemens-Chef: die «korrigierte» Version...

Russische Kriegspropaganda



Am 24. Februar 2022 startete der russische Überfall auf die Ukraine: «Entnazifizierung» als Lüge...



Das Original (Video-Frame!) entstand im Juni 2021: Wolodymyr Selenskyj (Володимир Зеленський), Präsident der Ukraine als sportlicher Fan...